

Bericht über die Vereinsarbeit der vergangenen drei Jahre (Mai 2023 bis Mai 2026)



A) Mitgliederentwicklung

Der Verein hat derzeit 28 Mitglieder. Wir freuen uns im Berichtszeitraum vier neue Mitglieder begrüßen zu können. Herzlich Willkommen !

B) Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlungen fanden satzungsgemäß zwei mal pro Jahr statt.

Zuletzt wurde der Vorstand in der Mitgliederversammlung vom 02.05.2023 gewählt. Nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden von Karin Koepler im Januar 2025 rückte Christoph Liedtke in den Vorstand nach.

C) Finanzen

Der Finanzbericht zum Jahresabschluß 2025 erfolgt heute gesondert durch Christoph Liedtke. Die Jahresfinanzberichte 2023 und 2024 wurden jeweils in den Frühjahrs-vollversammlungen des Folgejahres vorgestellt.

In jedem Jahr erfolgte vor der Fertigung der Finanzberichte eine Prüfung durch die gewählten Kassenprüfer. Diese stellten auch im Berichtszeitraum keine Unregelmäßigkeiten fest. Dem Vorstand wurde jeweils Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

Auch 2023 bis 2026 war es das finanzielle Ziel des Vereins Spenden für die verschiedenen Hilfsprojekte einzuwerben und diese möglichst sinnvoll und schnell nach Tansania weiterzuleiten. Andererseits war es unser Bestreben, eingegangene Spenden durch die Beantragung von Fördermitteln bei den *Stiftungen Nord-Süd-Brücken* und *Cents for help* zu „vermehren“, um dadurch mehr und auch größere Projekte in Tansania unterstützen zu können.

Zugleich wurde versucht, entstehende Kosten wie z.B. Überweisungsgebühren möglichst klein zu halten.

D) Reisen

Erfreulich ist, dass der konkrete Kontakt nach Tansania durch mehrere Reisen von Vereinsmitgliedern vertieft werden konnte. Neue Erkenntnisse, Informationen und Ideen brachten Reisen zu unseren Projekten nach Tansania z.B:

- im Oktober 2023 E. Funk und K. Guttman
- September 2023 A. Tittmann
- im Frühjahr 2024 von R. u. A. Krüger
- im August 2024 von A. Tittmann und C. Galbas
- im Oktober 2024 von E. Funk und K. Guttman
- im Frühjahr 2025 von E. Funk, K. u. M. Guttman
- Im Januar 2026 von K. u. M. Guttman
- Im Februar 2026 von E. Funk und M. Schmieder

Aus Tansania war Father Salutaris Mpinge aus Ifakara Ende Mai 2023 und im September 2025 zu Besuch in Erfurt.

E) Kurze Zusammenfassung der wesentlichen Projekte:

Mother-Child-Health-Centre (Mutter-Kind-Klinik) in Mahenge

Ende 2023 / Anfang 2024 wurde mit Fördermitteln und Spenden Krankenhausausrüstung und Behandlungsgeräte gekauft. Leider erhielt das MCHC – trotz mehrfach positiver Signale – jedoch trotzdem noch keine Betriebserlaubnis durch die zuständige Gesundheitsbehörde. Derzeit werden - Dank unserer Spenden und Fördermitteln von Nord-Süd-Brücken das neue Klinikgebäude und das Gebäude des Dispensary durch einen ca. 140 m langen und überdachten Gang verbunden. Dies ist nach Angaben der staatlichen tansanischen Behörden zwingende Voraussetzung um dem MCHC endlich die Betriebserlaubnis zu geben und den regulären Betrieb zu starten.

Es ist für den Verein eine lange und wechselvolle Geschichte und wir haben uns der endgültigen Eröffnung schon wesentlich näher gesehen. Unverändert ist aber unser Ziel: Die Frauen und Kinder von Mahenge sollen besser medizinisch versorgt werden und Geburten sollen auch bei Komplikationen sicher durchgeführt werden können !

Sobald der Bau beendet und die Betriebserlaubnis erteilt ist, kann der Klinikbetrieb starten. Die dabei zu erwartenden finanziellen Anlaufschwierigkeiten können Dank der sehr großzügigen Hilfe der Stiftung St. Johann Nepumuk (des katholischen Krankenhauses Erfurt) abgemildert werden.

...Brunnen, Brunnen, Brunnen ...

Auch in den vergangenen drei Jahren wurden weitere Brunnen durch unsere Spenden gebaut:

- 6 Brunnen in der Gemeinde Tandale-Mlimani ab Juni 2023
- 3 Brunnen in der Gemeinde Njiwa (Mitte 2024)
- 15 weitere Brunnen in der Region Tandale-Mlimani (Gesamtkosten: 45.000 Euro)
- 4 Brunnen (11.000 €-Projekt fertiggestellt im Herbst 2025)
- beantragt sind derzeit Fördermittel für den Bau weiterer 7 Brunnen in der Gemeinde Lungongole (Gesamtumfang ca. 20.000 Euro)

Alle Brunnenprojekte wurden – wie auch in den Jahren zuvor - von Winfried K. beantragt, organisiert und nach Beendigung gegenüber dem Fördermittelgeber umfassend abgerechnet. Das ist sowohl bei der Beantragung, wie auch bei der späteren Abrechnung und dem Abschluss ein riesiger Aufwand, den wir ohne Winfried kaum bewältigen könnten.

Brunnen für Kwedimboma / Massai-Region

Für den Bau von Brunnen in der Massai-Region wurden bereits Spenden und Fördermittel eingeworben. Bodengrunduntersuchungen durch einen Wasserbauingenieur ergab jedoch, dass dort nur der Bau sehr tiefer Brunnen möglich ist. Das verteuert das Projekt erheblich. Neben der Klärung der Kostenfrage wird derzeit versucht mit Ansprechpartnern vor Ort die Realisierbarkeit des Projektes zu prüfen.

Unterstützung Kwiwo-Kindergarten

Wie nun schon traditionell haben wir den Kwiwo-Kindergarten auch in den vergangenen drei Jahren unterstützt. Für die Essensversorgung der Kinder u. a. wurden z. B. 2023 2.000 Euro, im Januar 2025 1350 Euro (davon 350 Euro aus der Weihnachtssternaktion von A. Tittmann) überwiesen.

Kinderdorf Mbingu

Als Dauerprojekt unterstützen wir nun schon seit Jahren das Waisenkinderdorf „St. Elisabeth“ Mbingu regelmäßig mit Spendengeldern. Das Dorf hat sich über die Jahre immer weiter entwickelt und bemüht sich neben der Unterbringung, Betreuung und medizinischen Versorgung der Kinder auch um die Betreuung und Beratung schwangerer Frauen der Umgebung und eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse zur Selbstversorgung (Aktuelle Informationen, Fotos und Berichte auch über die Internetseite www.mbinguvillage.ch).

Regina Mundi Girls Secondary School in Mahenge

Talentierte und bedürftige Schülerinnen der Sekundarschule Regina mundi wurden auch in den Jahren 2023 bis 2026 unterstützt. Mit den von uns überwiesenen Schulgebühren und Internatskosten in Höhe von 5.000 Euro 2023 und je 4.000 2024 und 2025 wurden jedes Jahr 7 bis 8 junge Frauen unterstützt.

Im Juli 2023 erhielten wir aus Berlin von der Stiftung NSB die Entlastung für unser großes Projekt (1100 Schulbücher, 15 Laptops). Außerdem wurden 2023 mit 10.000 Euro Reparaturen an den Lehrerhäusern durchgeführt. Im Sommer 2024 konnte auch mit Unterstützung von Cents for help die Sanitäranlagen der Schule für 4.000 Euro renoviert werden.

Berufsausbildungsprojekt YOTAS in Ngalanga

Sehr erfolgreich gestaltet sich das über Rolf Krüger und eine Gruppe junger Lehrer aus Tansania geführte Projekt in Ngalanga. So konnten z.B. dank unserer Unterstützung 2025 dort 50 Jugendliche ihre Ausbildung als Tischler, Automechaniker, Maurer, Elektroinstallateure oder Näherinnen abschließen und können nunmehr ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Ca. 140 Jugendliche befinden sich derzeit in zwei Ausbildungsjahren. Im Januar 2026 konnte nun auch eine Grundschule und die Vorschule eröffnet werden.

Kleinhandelsförderung für 40 alleinstehende, benachteiligte Frauen und deren Familien aus Dörfern bei Ifakara

Im Juli 2025 wurden über 40 alleinstehende, sehr arme Frauen (Witwen, HIV-positive, oder alleingelassene Frauen..) mit einem Startpaket zum Aufbau eines kleinen Obst,- u. Gemüse-Handels ausgestattet. Sie erhielten je ein Fahrrad (75€) nebst Startkapital und Schulungen für diese neue, kaufmännische Tätigkeit. Ein erster Zwischenbericht von Sr. Bonita zeigt kleine Erfolge der Frauen im Kampf gegen bitterste Armut und Hoffnungslosigkeit. (6000€-Projekt)

Landwirtschaftskleinprojekte Gemeinde Lungongole und Gemeinde Kilolero

Ende 2025/Anfang 2026 starteten zwei ähnlich gelagerte Projekte zur Hühnerzucht in zwei verschiedenen Gemeinden: In Kilolero erhielten 7 alleinstehende Frauen mehrere Hühner zum Aufbau einer Hühnerzucht... (Gesamtumfang: 1550 Euro). Etwas größer aufgezogen (Gesamtumfang 4220 Euro) wurde diese Idee in der Gemeinde Lungongole. Ziel ist in beiden Fällen, alleinstehenden Frauen und deren Familien eine wirtschaftliche Grundklage zu schaffen, um ihr schweres Leben in bisher extremer Armut deutlich zu erleichtern.

Sonstige Bildungsprojekte

Außerdem haben wir – teils über Einzelspenden – mehrere Studentinnen und Schüler 2024 und 2025 unterstützt.

Bethlehem Centre Ifakara für Kinder mit Behinderung und Nazareth-Leprazentrum Ifakara

Besonders im Zusammenhang mit den regelmäßigen Besuchen von Elisabeth Funk, Familie Guttmann u.a. konnten sowohl das Bethlehem Center, wie auch das Nazareth-Leprazentrum in den letzten drei Jahren sehr stark unterstützt werden.

So konnten z.B. **im Bethlehem Center**

- Dank einer großen Einzelspende die komplette Küche renoviert werden (2023)
- Therapie- und Unterrichtsmaterial für die Schüler im Wert von je 1000 Euro gekauft werden (2023-2026)
- 2023 das Gelände mit einer Außenmauer versehen werden, in die kleine Kioske zur Vermietung integriert sind
- Ende 2024 konnten 2.000 Euro für Lebensmittel und Medikamente überwiesen werden
- Im Frühjahr 2025 der Spielplatz des Bethlehem-Center grundlegend renoviert bzw. neu aufgebaut werden
- mit 6.000 Euro (davon eine Förderung von 4.800 Euro durch die Staatskanzlei) 57 Fenster in den Schlafsälen der Kinder in drei Gebäuden des Centers komplett erneuert werden
- im Februar 2026 Material für berufsvorbereitende Maßnahmen, ein Trampolin und die Sanierung des Fernsehraumes finanziert werden

Im Nazareth-Zentrum konnten unter anderem

- im Januar 2024 40 Matratzen, 100 Mosquito-Netze 85 Decken und 100 mal Bettwäsche gekauft werden im Wert von 7.400 Euro
- Ende 2024 4.000 Euro für Medikamente und Lebensmittel überwiesen werden
- im März 2025 eine neue Industriewaschmaschine gekauft werden
- mit 4.400 Euro die Küche renoviert, einfachere Bänke etc. gefertigt werden
- im Januar 2026 beim Besuch von Familie Guttmann weitere Moskitonetze, Lebensmittel und Schulmaterialien besorgt, vor allem aber der Verbandsraum des Centers komplett renoviert und neu gestaltet werden

F) Verschiedenes

- Am 14.06.2024 hat das Finanzamt Erfurt mit neuem Freistellungsbescheid die Gemeinnützigkeit unseres Vereines bestätigt.
- Die neue Vereinsanschrift ist seit Mitte 2024: Pils 30 99084 Erfurt
- Im Sommer 2025 waren wir in wechselnder Besetzung bei mehreren Sendungen der Sendereihe „African spirit“ von Radio FREI live auf Sendung.
- Wegen der Flutkatastrophe, die 2024 das südliche Tansania heimsuchte, wurden im Sommer 2024 12.300 Euro zum Kauf von Saatgut, Lebensmitteln, Moskitonetzen usw. für 30 meistbetroffenen Familien in Mahenge überwiesen
- Im Herbst 2023 erfolgte eine 1000 Euro-Spende für Nahrungsmittelhilfe in Tunduru
- Mit 1000 Euro haben wir im Juli 2025 den Bau des Schuldaches einer Grundschule unterstützt.
- 2024 wurde der Kauf von Solarpaneelen für den Betrieb eines Tiefbrunnens in der Gemeinde Kilolero mit 1.600 Euro ermöglicht
- Artikel über unseren Verein / Spendenaufrufe erschienen mehrfach im Pfarrbrief der Innenstadtgemeinde und im Internet unter www.st-laurentius-erfurt.de
- Viele Informationen, Fotos und Berichte zu unseren Projekten finden sich auf unserer Internetseite www.tansaniahilfe-erfurt.de.

Es ist nicht möglich alles aufzuzählen was in drei Jahren passiert ist. Danke daher auch für die hier nicht ausdrücklich genannten Aktivitäten !

Allen die sich in den vergangenen drei Jahren für unsere Mitmenschen in Tansania eingesetzt haben sagen wir :

Asante kwa muda wako ! (Danke für deine Zeit !)

Michael Scholz (Mai 2026)